

Lokal-Nachrichten aus der allen Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Ueber die Bauhaeftigkeit in Berlin im letzten Jahre geben die Ermittlungen der städtischen Steuerdeputation interessante Aufschlüsse. Die Zahl der Mietwohnungen hat sich im Etatsjahr 1897 - 98 um 7499 vermehrt und beträgt zur Zeit nahezu eine halbe Million (490,873). Vermietet waren davon 468,150 zu einer durchschnittlichen Jahresmiete von 670 Mark, leer standen 24,909 Wohnungen zum Miethspreise von durchschnittlich 451 Mark jährlich, und zwar hauptsächlich in älteren Häusern. Graf Klaus Egloffstein, der früher Schulden halber seinen Abchied als Offizier nehmen mußte, wurde hier wegen Wechselfälschung verhaftet. Zur Bildung eines Schifferverbandes beabsichtigt die Fürstenberger Schifferinnung in Gemeinschaft mit den Innungen von Köpenick, Neu-Zitau und Groß-Neudorf demnächst einen Schiffertag nach Berlin einzuberufen.

Potsdam. Eine Pulverfabrik wird von der Firma Ludwig Vöwe gegenwärtig in der Nähe von Köhlhosenbrück an der Potsdamer Bahn errichtet. Die alte Gartenwirtschaft, „Die Eule“ genannt, ist mit dem umliegenden Gelände zu diesem Zwecke angekauft, und mit der Abholzung des angrenzenden Waldes ist schon in ausgebreiteter Weise begonnen worden. Am Rande der Wälder, die das Terrain durchschneidet, erhebt sich bereits die Umwallung für den ersten Pulvermagazin, dem noch drei oder vier andere folgen werden.

Spandau. Die Disziplinabtheilung des Garderegiments im Fort Hahneberg soll fortan grüne Achsellappen statt der bisherigen weißen tragen, damit Verwechselungen mit den neuen Garderegimenten vorgebeugt werde.

Provinz Hannover.

Hannover. Ein großes Reiterfest wird im Monat März d. J. von Offizieren der Garnison und des Militärvereins ins Leben gerufen. Der Reiterverein „Roths Kreuz“ veranstaltet werden. Als vollständiges Fest für das Fest ist der „Städtische Parkhof“ ausersehen, in welchem bereits die frühesten Reiterfeste in den Jahren 1880 und 1884 stattgefunden haben.

Seeheimünde. In der hiesigen Fischauktionshalle wurden im vergangenen Jahre 28,638,815 Pfund Fische zum Preise von 3,459,908 Mark versteigert, gegen 26,961,765 Pfund zum Preise von 2,897,897 Mark im Jahre 1897. Die Fischzufuhr ist also um rund 1,700,000 Pfund und der Erlös um 562,000 Mark gestiegen. Trotz mancher ungünstiger Umstände ist also das abgelaufene Jahr für unsere Hochseefischerei doch ein recht befriedigendes gewesen. Auf dem Nachbarmarkte Bremerhaven wurden 6,030,647 Pfund Fische erzielt und dafür 729,946 Mark erzielt.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Auf Wilhelmshöhe erregte sich ein Unglücksfall beim Reigen des Schmiedens des Pflanzenhauses. Ein 19jähriger Schmiedesehülfe wurde beim Reigen durch einen Schlag auf den Kopf tödlich verletzt. Die Leiche wurde in die Leichenhalle des Städtischen Krankenhauses überführt. Die Leiche wurde in die Leichenhalle des Städtischen Krankenhauses überführt.

Hannau. Dieser Tage wurde die Saline des benachbarten Wades Ork durch Beschluß der dortigen Stadtverordneten an eine Frankfurter Gesellschaft verkauft.

Wiesbaden. Die Regierung erucht den Magistrat um Entwerfung eines Anschlussplanes für den weltberühmten Neroberg, dessen unrentabel gewordenen Weinberge in Baupläge umgewandelt werden sollen.

Provinz Pommern.

Stettin. Seinen 70. Geburtstag feierte der Begründer der Stettiner Herrenkonfektionsindustrie, der frühere Inhaber der gleichnamigen Firma S. Kevin. Herr Kevin ertrug sich innerlich und außerhalb Stettins eines großen Freundes- und Bekanntenkreises, welcher mit herzlichster Freude an diesem frohen Familienfeste Theil nahm. Mit unermüdelichem Fleiß versah er es, seine Firma zu einer der ersten der Branche emporzuheben und derselben einen geachteten Ruf in der Geschäftswelt zu verschaffen. Nach 33jähriger Thätigkeit zog sich Herr S. Kevin im Jahre 1890 in das Privatleben zurück und widmet sich dieser Zeit in geistiger und körperlicher Frische den zahlreichen Ehrenämtern, zu denen ihn das Vertrauen der Mitbürger seiner Vaterstadt berufen hat.

Demmin. Die älteste Einwohnerin der Stadt, die Witwe des Hauptmanns-Adjutanten Meyer, ist im Alter von 102 Jahren gestorben. Mehrere Personen in der Provinz haben in gleiches oder noch höheres Alter.

Provinz Posen.

Posen. Die Strafkammer verurtheilte den Redakteur Zuntz des polnischen „Wielkopolskan“ wegen Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen zu 100 Mark Geldstrafe. Zuntz hatte behauptet, die Maßnahmen zur kulturellen Hebung des Ostens richteten sich gegen die Polen, und die Regierung habe einen Ausrottungsplan gegen die Polen zum System erhoben.

Provinz Westpreußen.

Elbing. Auf der hiesigen Schiffbauischen Werft sind jetzt 20 Torpedoboote in Arbeit genommen. Hier von entfallen auf Deutschland sechs, auf Rußland vier, Italien vier und Japan sechs Torpedoboote. Zur die russische Regierung ist dieses nach etwa zehn Jahren wieder der erste Auftrag, nachdem die Mitte der achtziger Jahre eine größere Anzahl von Torpedobooten für Rußland erbaut waren.

Puzig. In Folge heftigen Sturmes sind zwischen Karwenbruch und Dembeck etwa 500 Meter Düne und der dahinter liegende, theils dem Fiskus, theils der Gemeinde Karwenbruch gehörige Wald von der See weggerissen worden. Die Ortschaften Karwenbruch und Dembeck sind theilweise, die zu denselben gehörenden Kondemtionen vollständig überfluthet. Viele Wintergärten sind durch Verfluthung zerstört.

Rheinprovinz.

Bonn. Eine Chefarztin dahier hatte ihre Stiefkinder mittelst einer Schaufel, einer Witzgabel und durch Weizenstiche in den Kopf fortgesetzt mißhandelt, so daß eines dieser Kinder heute an epileptischen Anfällen leidet. Der Gerichtshof verurtheilte sie zu fünf Monaten Gefängnis. Der Staatsanwalt hatte drei Monate beantragt.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Bautzen. Bei einem unlängst hier niedergegangenen Gewitter, begleitet von einem heftigen Schneesturm, traf ein Blitzstrahl, ohne jedoch zu zünden, den Thurm der Petrikirche und zerstörte die dort und auf dem Rathhause befindlichen Telephonleitungen.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Sachsen.

Dresden. Einem hiesigen Juwelier wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Westfalen.

Dortmund. Einem hiesigen Kleinfabrikanten wurde von einem angeblichen Postboten Kaufmann Namens Willink ein Schmuck im Werthe von 10,000 Mark abgehoben. Willink war im „Europäischen Hof“ abgehängt. In der Fabrik für photographische Gebrauchsartikel der Firma Emil Wändke in Reich brach neulich Nachmittags Feuer aus, das einen Theil des Lagergeräths zerstörte. Nach der letzten Statistik hatte Dresden mit Albertstadt 388,300 Einwohner.

Mecklenburg.

Sigeltow. Dem hiesigen Kriegsgewerke ist auf Befehl des Herzog-Regenten die Fahne entzogen worden.

Braunschweig.

Waldbeck. Die Strafkammer des Landgerichts verurtheilte den Redakteur des hiesigen sozialistischen „Volksfreunds“, Heymann, wegen Verleumdung des Staatsministers v. Otto zu fünf Monaten Gefängnis. Die Verleumdung war durch eine Rede Heymanns und deren Abdruck erfolgt.

Mecklenburg.

Darmstadt. Das Justizministerium theilt nach dem Vorgang der Ministerien des Innern und der Finanzen in einem Ausweise an die Justizbehörden mit, daß die Benutzung des Fahrrads bei der Vornahme auswärtiger Dienstgeschäfte im Allgemeinen keinen Bedenken unterliegt. Vorausgesetzt wird jedoch dabei, daß von dem Fahrradre nur in so weit Gebrauch gemacht wird, als dadurch das dienstliche Ansehen nicht leidet.

Mecklenburg.

Alsfeld. In Ohmes wurde ein in den vierziger Jahren lebender Mann erschossen aufgefunden. Die Recherchen ergaben die Verhaftung des Sohnes als mutmaßlichen Täters. Ob die Angaben des jungen Mannes richtig sind, er habe die That aus Unvorsichtigkeit begangen, wird die Untersuchung ergeben.

Mecklenburg.

Münz. Eine wichtige Bahnverbindung für industrielle Unternehmen hat die ministerielle Ermächtigung zur sofortigen Inbetriebnahme erhalten; es handelt sich um die Einbeziehung der sogenannten Ingelheimer Aue an das städtische Bahnnetz im Anschluß an das Gleis der Preussisch-Hessischen Eisenbahndirektion. Die industriellen Establishments der Ingelheimer Aue erhalten nunmehr jammlich Bahnanschlüsse. Die neue Bahnhalle über den Auehöfen und durchschneidet die ganze Ingelheimer Aue.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Bayern.

München. Eine Feuersbrunst zerstörte das „Orpheum“ in der Nähe des Sendlinger Thores. Der große Theateraal, in welchem bis kurz vor Ausbruch des Feuers ein Waisenfest stattfand, wurde vollständig ausgebrannt; der Dachstuhl ist eingestürzt. Der Feuerwehrgelag gelang es, die Nachbarhäuser zu retten. Menschleben sind nicht zu beklagen. In der Bahnhofstraße wurde ein Kofferchen mit Musikmanuskripten gestohlen, die er in Paris gesammelt hat. Der Werth der Manuskripte wird auf 20,000 Mark geschätzt.

Aus der Rheinpfalz.

Speyer. Eine große Notabelversammlung beschloß unter Vorsitz des Regierungspräsidenten Freiherrn v. Welfer, hier ein historisches Museum für die Pfalz zu erbauen. Die Stadt schenkt den Bauplatz.

Aus der Rheinpfalz.

Landau. Der hiesige Stadtrath stimmte einhellig dem Projekte der Lokalbahn Landau-Krautweiler zu und wird dieses mit allen Mitteln unterstützen. Die Projektionsarbeiten der Eisenbahnlinie Bergzabern-Grenz bei Schönau mit Anschluß an die von dort geplante Linie in's Elsaß sind beendet worden.

Aus der Rheinpfalz.

Ramstein. Zwischen hier und Rindsbach hat der im vorigen Frühjahr gegründete pfälzische Arbeiterkolonieverein ausgedehnte Moorländerereien zu der Anlage der ersten Kolonie erworben. Da die Melioration des Torfmooses im Sommer wie im Winter die nötige Arbeit ermöglicht, wurde diese Wahl getroffen.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Württemberg.

Stuttgart. In Folge außerordentlich heftigen Sturmes stürzte in der Dannebergstraße ein Gerüst ein, das den Apotheker Zwid unter sich begrub. Zwid war sofort todt. Auf die seit dem Rücktritt des Prälaten v. Schmid erledigte Stelle eines Oberhofpredigers an der hiesigen Salzkirche ist der bisherige Dekan Adolf Bilfinger von Ulm unter Beförderung zum Prälaten berufen worden.

Saarburg. Der vor einigen Wochen hier in einem Piffolendell von dem Artilleriehauptmann von der Manig jähm verwundete Wamen-Rittmeister wurde ist so ziemlich wieder hergestellt. Es wäre auch zu traurig gewesen, wenn der jähm beleidigte Gatte und Vater sein Leben hätte lassen müssen, während der Schuldige mit heiler Haut davon gekommen war.

Oesterreich.

Wien. Mehrere Handelsagenten, die planmäßig in strafbarem Einverständnis mit einigen Schwindelfirmen günstige Auskünfte über diese ertheilten, und auf diese Weise ihnen ermöglichten, Waaren bei Großhändlern und Fabrikanten zu beziehen und dann zu Schlanderpreisen zu veräußern, wurden dem Landesgerichte „eingeliefert“; zwei schlichte Kaufleute werden hiesichtlich verfolgt. Die Wiener sind um einige 100,000 Gulden geschädigt. Der verstorbenen Universitäts-Professor Dr. Ringer, ein 80jähriger Greis, hat wegen langjähriger schmerzhaften Leidens einen Selbstmordversuch unternommen und sich schwer verletzt.

Oesterreich.

Bregenz. Die Stadt Bregenz bewilligte neuerdings 10,000 Gulden für die Bregenzerwälderbahn; 1893 waren die Arbeiten schon so weit vorgerückt, daß man an die Interessenten und an den Staat herantreten konnte. Damals hat die Stadt Bregenz 110,000 Gulden bewilligt. Nachträglich hat sich aber herausgestellt, daß die Bahn um 510,000 Gulden höher zu stehen komme, als Anfangs projektirt war. Der Staat hat hierauf für 450,000 Gulden die Zinsgarantie übernommen; es fehlen aber immer noch 60,000 Gulden.

Oester